

## Injektionspumpe – IC 120

### Anwendungsbereich

Die Injektionspumpe IC 120 dient zur Injektion von Zement- und Bentonitgemischen bei Durchführung von Injektionsarbeiten wie z. B. Injektionen von Mikropfählen sowie Ankern, Verfestigung und Verdichtung von Fundamentböden.

### Funktionsprinzip

Der Pumpenantrieb ist elektrohydraulisch mit einem Hydraulikaggregat, das auf einem gemeinsamen Rahmen mit der Pumpe installiert wird. Das Aggregat kann jedoch leicht demontiert und mit dem Pumpenteil mit einem Paar von hydraulischen Hochdruckschläuchen (bis zu einer Länge von 15 m) verbunden werden. Die Trennung von beiden Teilen erleichtert erheblich die Manipulation mit der Maschine in beengten Räumen bei Sanierungsarbeiten und bei der Arbeit untertags.

Der Ansaugteil besteht aus zwei einfachwirkenden Verdrängerpumpen, die durch direktwirkende Hydromotoren getrieben werden. Die Synchronisierung in einen zweifachwirkenden Zyklus erfolgt mit Induktionsfühlern und einem elektrohydraulischen Verteiler.



### Vorteile

- stufenlose Mengenregelung des Injektionsgemisches in Abhängigkeit vom Druck
- hohe Arbeitsleistung
- hoher Betriebsdruck
- automatische Kühlung des hydraulischen Kreislaufs (hydraulischer Kühler)
- elektronische Bewegungssteuerung des Arbeitsteils (Induktionsfühler)
- Möglichkeit der Verwendung separat oder als Bestandteil der Injektionsstation
- leichte Wartung
- einfache Handhabung in beengten Räumen
- robuste Konstruktion, die die Arbeit in anspruchsvollen Bedingungen möglich macht

Parameter	IC 120
Max. Arbeitsleistung [l/min]	21 / 51
Max. Arbeitsdruck [MPa]	10 / 3,5
Menge des gepumpten Gemisches in 1 Zyklus [l]	2,85
Elektromotor-Leistungsaufnahme [kW]	5,5
Max. Gemischkörnung [mm]	0,5
Max. Gemisch-Volumengewicht [kg/l]	2
Austritt [mm]	DN 25
Abmessungen	
Länge [mm]	1210
Breite [mm]	750
Höhe [mm]	1740
Gewicht (mit Ölfüllung) [kg]	600